



---

# QM-Milch 2.0

Qualitätssicherungssystem  
für Milcherzeugerbetriebe

---



# Inhalt:

## QM-Milch 2.0

QM-Milch, was ist das?	3
Was bedeutet QM-Milch für mich als Landwirt?	4
Was ist neu beim QM-Milch-Standard 2.0?	5

## Antragsverfahren

Wird die Erstzertifizierung in Bayern gefördert?	6
Wie läuft das Antragsverfahren ab?	8
Wohin muss ich den Antrag schicken?	10
Ein Milchbauer berichtet.	11

## Audit und Kriterien

Wie läuft das Audit ab?	12
Welche Kriterien muss ich beim Audit erfüllen?	14

## Ausblick

Wird die Nachhaltigkeit in QM-Milch 2.0 berücksichtigt?	16
Einschätzung einer Milchbäuerin.	18
Weshalb ist QM-Milch 2.0 wichtig?	19

Kontakt und Impressum

Rückseite

# QM-Milch, was ist das?

QM-Milch steht für „Qualitätsmanagement Milch“, ein Programm, das die Qualität der Milcherzeugung auf Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb fördert. Die Herstellung von Lebensmitteln stellt höchste Ansprüche an die Beschaffenheit und Sicherheit des Rohstoffs Milch und dessen Produktionsprozess.

Durch den Kriterienkatalog QM-Milch werden relevante und nachprüfbare Vorgaben für die Milcherzeugung festgehalten. Damit wird der Prozess der Milcherzeugung dargelegt und gefördert.

Der bundeseinheitliche Standard QM-Milch soll nicht nur ein hohes Niveau auf Erzeugerseite sicherstellen, er leistet zusätzlich einen wichtigen Beitrag, um das positive Image von Milch und Milchprodukten weiter hoch zu halten.



# Was bedeutet QM-Milch für mich als Landwirt?

QM-Milch bringt mehr als nur ein gutes Gefühl. Anhand des QM-Milch-Handbuchs können Sie Ihren Betrieb auf verschiedene Qualitätskriterien hin überprüfen und so mögliche Risiken, die auch Ihrem Betrieb schaden könnten, im Vorfeld vermeiden.



## Beispiele:

- Klauenpflege erfolgt bedarfsgerecht und mindestens einmal pro Jahr
- klare Kennzeichnung, Abtrennung behandelter und kranker Tiere

Durch die Teilnahme am QM-Programm und dessen Weiterentwicklung, die kommuniziert wird, hält Ihr Betrieb den gesetzlichen Anforderungen stets stand. Der zunehmende Wettbewerb, aber auch die Interessen von Verbrauchern, Politik und Handel erfordern die Absicherung eines hohen Sicherheitsniveaus. QM-Milch wird diesen Anforderungen im besten Sinne gerecht.

**Eine Zertifizierung nach QM-Milch schafft eine bessere Vermarktbarkeit Ihrer Milch. Einen finanziellen Vorteil erhalten Sie durch die Einstufung Ihrer Schlachtkühe über das QS-System mit entsprechendem Zuschlag auf das Fleisch.**

# Was ist neu beim QM-Milch-Standard 2.0?

Die neue Version QM-Milch 2.0 (gültig seit 1. Januar 2016) berücksichtigt die aktuellsten gesetzlichen Vorgaben sowie spezielle Standardanforderungen.

## Neue Kriterien

Insgesamt wurden neun neue Kriterien im QM-Milch-Standard 2.0 aufgenommen. Sie betreffen vor allem den Bereich „Gesundheit und Wohlbefinden der Tiere“. Hier bestand nach realistischer Einschätzung der u. a. öffentlich geführten Diskussion in den letzten Jahren noch Nachholbedarf.

## Rohmilch-Monitoring

Nach dem neuen QM-Milch-Standard 2.0 werden über ein Basismonitoring für Rohmilch 2-mal jährlich in einer gruppenweisen Kontrolle folgende Parameter kontrolliert:

- Aflatoxin (M 1)
- Tierarzneimittel (Chloramphenicol, Tetracycline, Aminoglykoside (Streptomycin))

Die Proben werden über die Molkerei entnommen. Sie brauchen dazu keine separaten Proben zu nehmen bzw. Vereinbarungen vorzulegen.

## Ständige Verbesserung

Qualitätsmanagementsysteme streben stetige Verbesserung an. Wird das QM-Milch-Audit mit weniger als 58 Punkten bestanden, muss beim nächsten regulären Audit eine höhere Punktzahl erreicht werden – es muss also eine tatsächliche Verbesserung stattgefunden haben.

# Wird die Erstzertifizierung in Bayern gefördert?

Um einen Anreiz für die Teilnahme an QM-Milch zu schaffen, wird die erfolgreiche Erstzertifizierung von Milcherzeugern nach dem neuen, von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) zugelassenen Standard für QM-Milch in Bayern finanziell durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten auf Antrag staatlich gefördert.

Die Antragsformulare sind im Förderwegweiser Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter dem Reiter „Vermarktung“ ([www.landwirtschaft.bayern.de/foerderwegweiser](http://www.landwirtschaft.bayern.de/foerderwegweiser)) zu finden.

Antragsberechtigt sind Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe mit Milchviehhaltung in Bayern.



## Vermeidung der Doppelförderung

Wenn Sie als Milchviehalter bereits am staatlichen Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogramm „Geprüfte Qualität – Bayern“ für **Milch und Erzeugnisse auf Milchbasis** teilnehmen, sind Sie von einer Förderung für die Erstzertifizierung nach QM-Milch **ausgeschlossen (Doppelförderung)**. Eine Teilnahme am Programm „Geprüfte Qualität – Bayern“ für **Rinder und Rindfleisch** beeinträchtigt die Förderung **nicht**. Die Förderung der Erstzertifizierung nach QM-Milch läuft für das Antragsverfahren in 2016 noch bis **30. Oktober 2016**. Aufgrund der guten Resonanz hat das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entschieden, auch in 2017 eine Förderung zu ermöglichen.



## Antragsverfahren 2016

Anträge können bis **30. Oktober 2016** bei der Regionalstelle QM-Milch nach den Fördergrundsätzen 2016 gestellt werden.

## Antragsverfahren 2017

Anträge können ab **2. Januar 2017** bei der Regionalstelle QM-Milch nach den Fördergrundsätzen 2017 gestellt werden.

## Achtung

**Vom 31. Oktober 2016 bis 31. Dezember 2016 können keine Förderanträge gestellt werden.**

# Wie läuft das Antragsverfahren ab?

Ein **Antrag** kann nur **per Post oder Fax** gestellt werden!  
Erst wenn der Antrag vollständig und unterschrieben ist,  
wird die Zertifizierungsstelle mit dem Audit beauftragt.

## Ablauf des Antragsverfahrens für die Erstzertifizierung

1.

LANDWIRT

- Antragstellung

2.

REGIONALSTELLE  
QM-MILCH

- Prüfung und Erfassung der Anträge
- Beauftragung der Zertifizierungsstelle

3.

ZERTIFIZIERUNGS-  
STELLE

- Durchführung des Audits
- Übermittlung der Ergebnisse
- Verrechnung des Restbetrags

4.

REGIONALSTELLE  
QM-MILCH

- Beantragung der Zuwendungen

5.

LfL BAYERN

- Prüfung, Bewilligung, Auszahlung

6.

REGIONALSTELLE  
QM-MILCH

- Weitergabe der Gelder an die Zertifizierungsstelle

# Wohin muss ich den Antrag schicken?

Den vollständig ausgefüllten Antrag schicken Sie bitte per Post oder Fax an folgende Adresse:



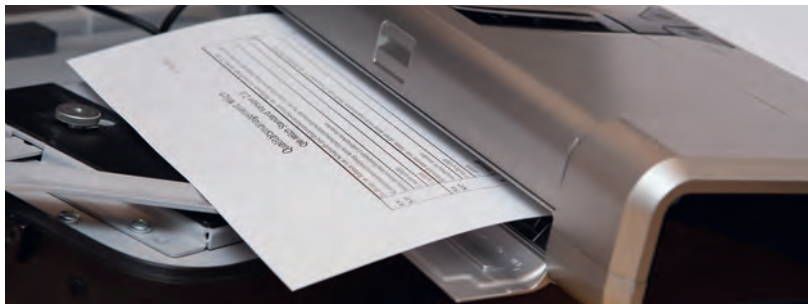
## POSTANSCHRIFT:

Regionalstelle QM-Milch  
Max-Joseph-Straße 9  
80333 München



## KONTAKT:

Die Regionalstelle QM-Milch ist auch Ansprechpartner für Rückfragen.  
Telefon: +49 89 55873-730  
Telefax: +49 89 55873-729  
E-Mail: [qm-milch@milcherzeugerverband-bayern.de](mailto:qm-milch@milcherzeugerverband-bayern.de)



# Ein Milchbauer berichtet.



## Wolfgang Scholz bewirtschaftet einen Milchviehbetrieb im Kreis Weilheim-Schongau (Oberbayern):



Der zeitliche Aufwand für die Antragstellung und das Audit war für mich zu bewältigen. Für die gesetzlichen Cross-Compliance-Kontrollen, die CC-Kontrollen, muss sowieso jeder seinen Betrieb in Ordnung halten und die notwendigen Unterlagen griffbereit haben. Für Landwirte ist die betriebliche Eigenkontrolle ohnehin Pflicht.

QM-Milch hat sich weiterentwickelt. Die neu hinzugekommenen Fragen sind für beide Seiten ein gangbarer Kompromiss, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Mit dem QM-Milch-Handbuch, dem Kriterienkatalog und dem bundeseinheitlichen Standard hat der Milcherzeuger ein gutes, passendes und zeitgemäßes Werkzeug an der Hand, um seinen Betrieb nachhaltig, qualitativ und wirtschaftlich weiterzuentwickeln.

# Wie läuft das Audit ab?



Der Audittermin wird schriftlich bzw. telefonisch angekündigt und mit Ihnen abgestimmt. Der Auditor kommt auf Ihren Betrieb und wird Sie nach den Prüfbereichen aus dem Kriterienkatalog befragen. Dabei findet auch eine Betriebsbegehung statt. Alle relevanten Bereiche werden besichtigt. Je nach Größe des Betriebs kann die Auditierung ca. 1 ½ Stunden dauern.



Der Auditor ist bei einer unabhängigen Zertifizierungsstelle beschäftigt. Er muss seine fachspezifischen Kenntnisse mit Erfolg nachgewiesen haben und an regelmäßigen Schulungen teilnehmen.

## Bekomme ich ein Zertifikat?

Nach bestandenem Audit erhalten Sie einen Kontrollbericht sowie ein Zertifikat durch die Zertifizierungsstelle. Das Zertifikat ist drei Jahre ab dem Datum des Audits gültig.



## Was passiert, wenn ich das Audit nicht bestehe?

Wird beim QM-Milch-Audit die erforderliche Mindestpunktzahl nicht erreicht oder ein K.o.-Kriterium nicht erfüllt, gilt das Audit zunächst als nicht bestanden. Sie werden aufgefordert, die festgestellten Mängel zu beheben.

Innerhalb von zwei bzw. drei Monaten findet eine Nachbegehung statt. Werden bei der Nachkontrolle Mängel festgestellt, ist im Fall eines K.o.-Kriteriums das QM-Milch-Audit nicht bestanden. Erreichen Sie die Mindestpunktzahl nicht, erfolgt eine zweite Nachkontrolle, die bestanden werden muss.

## Vorgehensweise bei Nichteinhaltung der QM-Milch-Kriterien

<b>K.o.-Kriterien nicht erfüllt</b>	Nachkontrolle innerhalb von 2 Monaten
Mängel bei Nachkontrolle	QM-Milch nicht bestanden / Zertifikatsentzug
<b>Mindestpunktzahl nicht erreicht</b>	Nachkontrolle nach 3 Monaten
Mängel bei Nachkontrolle	2. Nachkontrolle nach weiteren 3 Monaten
Mängel bei 2. Nachkontrolle	QM-Milch nicht bestanden
<b>Bestandenes Audit unter 58 Punkten</b>	Sonderkontrolle nach 18 Monaten, wenn beim regulären Folgeaudit Punktzahl nicht höher als beim Erstaudit
Mängel bei Sonderkontrolle, d. h. weiterhin keine höhere Punktzahl als beim Erstaudit	QM-Milch nicht bestanden / Zertifikatsentzug

# Welche Kriterien muss ich beim Audit erfüllen?

Der QM-Milch-Kriterienkatalog enthält die Kriterien, nach denen geprüft wird. Sie haben die Möglichkeit, anhand dessen Ihren Betrieb vorab selbst zu überprüfen. Die Auditoren prüfen mithilfe der „QM-Checkliste zur Eigenbeurteilung/Prüfprotokoll“, ob die QM-Milch-Kriterien eingehalten werden.



Der Kriterienkatalog ist folgendermaßen aufgebaut:

1. Gesundheit und Wohlbefinden der Tiere
2. Kennzeichnung der Tiere und Bestandsregister
3. Milchgewinnung und -lagerung
4. Futter/Fütterung
5. Arzneimittel, Rückstände
6. Umwelt

Maximal können 75 Punkte erreicht werden. 54 Punkte sind das Minimum, um das Audit zu bestehen. Insgesamt gibt es 17 K.o.-Kriterien, die jedes für sich zum Nichtbestehen des Audits führt, wenn es nicht erfüllt ist.

Den gesamten Kriterienkatalog können Sie über die Seite des QM-Milch e. V. unter [www.qm-milch.de/standarddokumente](http://www.qm-milch.de/standarddokumente) herunterladen.



# Wird die Nachhaltigkeit in QM-Milch 2.0 berücksichtigt?

Der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger. In der Landwirtschaft ist ein nachhaltiger Umgang mit der Natur besonders wichtig. Auch die Verbraucher hinterfragen das Verfahren der Milcherzeugung zunehmend.

**Im Rahmen von QM-Milch 2.0 wird das Thema Nachhaltigkeit deshalb einen höheren Stellenwert erhalten als bisher. Neben ökologischen und sozialen Aspekten werden auch wirtschaftliche Gesichtspunkte sowie Tierwohlaspekte berücksichtigt.**

Große Molkereien in Deutschland haben bereits begonnen, Nachhaltigkeitskonzepte umzusetzen, um den Anforderungen des Markts zu entsprechen. QM-Milch begleitet

die Entwicklung, indem es gemeinsam mit dem Thünen-Institut für Betriebswirtschaft in Braunschweig ein bundesweit einheitliches **QM-Milch-Nachhaltigkeitsmodul** entwickelt. Das Modul kann freiwillig von den Molkereien als Basistool angewendet werden, wenn diese ein Nachhaltigkeitskonzept umsetzen wollen.

Nachhaltigkeit ist in aller Munde und Tierwohl ein zunehmend öffentlich diskutiertes Thema, sei es beim Verbraucher, beim



Lebensmittelhandel, bei Molkereien oder NGOs (Non Governmental Organizations). Nachhaltigkeit ist deshalb national, aber auch international ein Thema, das für die gesamte Milchwirtschaft zunehmend eine große Rolle spielt.

Durch ein QM-Nachhaltigkeitsmodul soll der innerbetriebliche Entwicklungsprozess in Gang gesetzt und Anforderungen der Marktpartner sowie der Gesellschaft berücksichtigt werden. Das Modul hilft

bei der Argumentation in gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen. Das QM-Milch-Nachhaltigkeitsmodul soll somit Molkereien und Milcherzeugern eine nachhaltige und gemeinsame Weiterentwicklung der Milcherzeugung ermöglichen.

# Einschätzung einer Milchbäuerin.



Irmi Lanzl, Fahrnbach  
(Landkreis Erding)

Wir machen uns stets Gedanken über die Weiterentwicklung unseres Betriebs. Der Stall wurde 2012 erbaut. Seitdem haben wir immer wieder Schritt für Schritt Maßnahmen getroffen und in mehr Tierwohl und einen höheren Arbeitskomfort investiert. Es sollte für jeden Landwirt selbstverständlich sein, auf das Tierwohl zu achten.

Wir kümmern uns täglich darum, qualitativ hochwertige Milch zu erzeugen und an die Molkerei zu liefern. Meiner Ansicht nach bringt die Teilnahme am Programm QM-Milch eigentlich wenig Neues. Aber wir sehen ein, dass QM-Milch für unsere Molkerei in der Vermarktungsarbeit essenziell geworden ist, darum machen wir jetzt mit.

Auf der Website von QM-Milch e. V. haben wir uns über die Kriterien, die zu erfüllen sind, informiert und den Betrieb dahin gehend selbst überprüft. So fühlen wir uns nun gut vorbereitet auf das Audit. Als Bäuerin wünsche ich mir für die Zukunft, dass uns – trotz eines gewissen Maßes an Standardisierung von Politik, Handel und Molkerei – zugestanden wird, überwiegend selbst über unseren Betrieb und die Produktion zu bestimmen. So wie wir es seit Generationen in bewährter Weise getan haben.

# Weshalb ist QM-Milch 2.0 wichtig?

Gut für ...



## ... VERBRAUCHER, WEIL

- es die Qualität von Milch, Käse, Joghurt und weiteren Milchprodukten im Einkaufswagen sicherstellt.
- es zu mehr Nachhaltigkeit anregt.
- es als Beleg für gute Tierhaltung gilt.

**QM-Milch: mmmh - vertrauensvoller Genuss!**



## ... BAUERN, WEIL

- es ein effizientes Qualitätsmanagementsystem für Milcherzeuger ist.
- es bäuerlich getragen wird, d. h. die Milcherzeuger selbst sind die Macher von QM-Milch.
- es kostengünstig organisiert ist.

**QM-Milch: ein Garant für bäuerliche Wertarbeit!**



## ... MOLKEREIEN, WEIL

- es sicherstellt, dass nur beste Milch bei der Molkerei ankommt.
- es zur positiven Imagepflege der deutschen Milchprodukte beiträgt.
- es dafür Sorge trägt, dass Milcherzeuger und Molkereien eng zusammenarbeiten und dadurch ein direkter und schneller Draht gesichert ist.

**QM-Milch: mit Sicherheit zum Erfolg!**

Ein herzliches Dankeschön an Eva Herz und Dr. Christian Baumgartner, Milchprüfung Bayern e. V., den Mitarbeitern des Verbandes der Milcherzeuger Bayern e. V., sowie Susanne Nüssel, Verband der Bayerischen Privaten Milchwirtschaft e. V. für die fachliche Gestaltung.

**Herausgeber und Ansprechpartner für Ihre Fragen:**

Regionalstelle QM-Milch in Bayern beim  
Verband der Milcherzeuger Bayern e. V.

Max-Joseph-Straße 9, 80333 München  
Telefon: +49 89 55873-726, Telefax: +49 89 55873-729  
E-Mail: [qm-milch@milcherzeugerverband-bayern.de](mailto:qm-milch@milcherzeugerverband-bayern.de)  
Internet: [www.milcherzeugerverband-bayern.de](http://www.milcherzeugerverband-bayern.de)

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Hans-Jürgen Seufferlein  
(verantwortlich für den Inhalt)

Registergericht: Amtsgericht München  
Vereinsregister-Nummer: VR 5530  
Steuernummer: 839/32507

Bildnachweis:  
mpr, sigg, LVBM, shutterstock.de, VMB

Eine gemeinsame Publikation von Verband der Bayerischen Privaten  
Milchwirtschaft e. V., Verband der Milcherzeuger Bayern e. V.,  
Genossenschaftsverband Bayern e. V. und Milchprüfung Bayern e. V.

**VBPM**

**VMB**  
Verband der Milcherzeuger Bayern e.V.

**GVB**   
Genossenschaftsverband  
Bayern



Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten